

# 250 Jahre

Schützenverein Buer i. W. 1769 e. V.



**Festschrift zum Jubiläum**

**Pfingsten • 8. – 10. Juni 2019**  
**Königswiese • Buer**



**Wir wünschen dem Schützenverein Buer i.W. 1769 e.V.  
ein schönes Jubiläumsfest und weitere 250 tolle Jahre!**



## Neue Stadtapotheke

### Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 8.30–13.00 Uhr  
und 14.30–18.30 Uhr  
Mi: 8.30–13.00 Uhr  
Sa: 10.00–13.00 Uhr

Hochstraße 70–70 A  
45894 Gelsenkirchen-Buer  
Tel. 0209 / 80027575  
Fax 0209 / 80029500  
[www.stadtapotheke-buer.de](http://www.stadtapotheke-buer.de)

## Apotheke-Senden

### Öffnungszeiten:

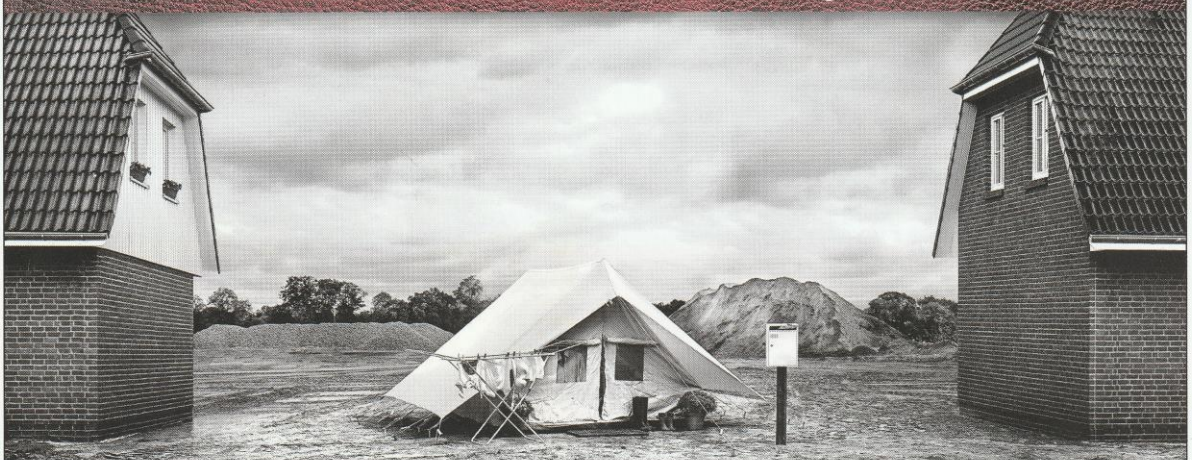
Mo bis Fr: 8.30–18.00 Uhr  
Mi: 8.30–15.00 Uhr  
Sa: 9.00–13.00 Uhr

Horster Straße 8  
45897 Gelsenkirchen-Buer  
Tel. 0209 / 378930  
Fax 0209 / 399289  
[www.apotheke-senden-buer.de](http://www.apotheke-senden-buer.de)

Wer keine Zeit hat, auf seine Baugenehmigung  
zu warten, sollte sich einen Anwalt nehmen.

Hier finden Sie ihn: [www.vankell.de](http://www.vankell.de)

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Rechtsanwalt und Notar a. D. Eberhard van Kell  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht,  
Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verwaltungsrecht

Rechtsanwältin Magdalena van Kell  
Mitglied Arbeitsgemeinschaft Familienrecht  
im Deutschen Anwaltverein

Hochstraße 37 • 45894 GE-Buer • Tel: (0209) 40 220 40 • Fax: (0209) 40 220 410 • [vankell@gelsennet.de](mailto:vankell@gelsennet.de) • [www.vankell.de](http://www.vankell.de)



## Grußwort • Schirmherr Oliver Wittke

Liebe Schützenfreunde!

Der Schützenverein Buer 1769 e.V. wird 250 Jahre alt. Ich gratuliere Ihnen herzlich zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum. 250 Jahre stehen für eine lange Tradition, für generationsübergreifendes Engagement für die Heimat und für die Kraft, sich immer wieder neu zu erfinden.

Der Schützenverein Buer ist bis heute ein prägender Bestandteil unserer Stadt und vor allem von Buer. Wie lebendig hier Sport und Tradition gelebt werden, zeigen auch die Mitgliederzahlen – 200 Mitglieder in vier Kompanien. Der Schützenverein Buer ist Teil des Vereinslandes Deutschland, mit seinen mehr als 600.000 Vereinen. Sie bereichern unsere vielfältige Kultur und schaffen einen Raum des Zusammenhalts und der gegenseitigen Wertschätzung.

Buer selbst hat in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten viele Umbrüche erlebt. Deshalb sind die Aktivitäten und Angebote der Vereine besonders wichtig, sie schaffen Zusammenhalt auf lokaler Ebene. Auch der Schützenverein Buer ist eine solche tragende Säule des gesellschaftlichen Lebens in unserer Heimat. Ich bin mir sicher, dass der Bueraner Schützenverein auch in Zukunft Menschen verbindet, Tradition bewahrt und unsere Stadt bereichern wird.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Erfolg und ein gutes Auge. Glück auf!



**Oliver Wittke, MdB**

Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister  
für Wirtschaft und Energie

Anzeige

# NICOLET

RECHTSANWÄLTE



**FACHANWÄLTE  
FÜR ARBEITSRECHT  
& STRAFRECHT**

NICOLET RECHTSANWÄLTE  
BUER-GLADBECKER-STR. 26  
45894 GELSENKIRCHEN

TELEFON: 0209 33513  
TELEFAX: 0209 33515  
E-MAIL: [INFO@KANZLEI-NICOLET.DE](mailto:INFO@KANZLEI-NICOLET.DE)  
WEB: [WWW.KANZLEI-NICOLET.DE](http://WWW.KANZLEI-NICOLET.DE)



**WIR FEIERN MIT!**

Gegen Vorlage  
dieses Gutscheins  
erhalten Sie eine  
Komfortwäsche für

**TANK YOU  
ROHSIEPE!**

**€ 5,-**

Gültig vom 10.5. - 10.6.2019

Waschstraße mit Handvorwäsche  
BUER-GLADBECKER-STR. 32 · BUER



## Grußwort • Vorsitzender Kurt Herrmann

Liebe und verehrte Einwohner der Freiheit Buer!  
Von 1769 bis 2019, das sind 250 Jahre Schützen in der Freiheit Buer! Als Vorsitzender des Schützenverein Buer i. W. 1769 lade ich Sie alle ganz herzlich dazu ein, dieses Jubiläum vom 8. bis 10. Juni 2019 mit uns im Festzelt auf der Königswiese zu feiern.

Schützenfeste sind immer eine gute Gelegenheit im großen Kreis zu feiern. Das letzte Fest fand im Jahr 2013 statt. Mit Bedacht hat sich der Schützenverein dafür entschieden, eine längere Pause einzulegen.

In der Zwischenzeit haben wir uns durch verschiedene Aktivitäten und dank der Hilfe eines Förderkreises ein gutes finanzielles Polster zulegen können. So ein Schützenfest, wie es in diesem Jahr geplant ist, soll auf soliden Beinen stehen. Der Vorstand freut sich, dass es ihm gelungen ist, ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen, das jeden ansprechen wird.

Pfingsten lassen wir also die Tradition wieder aufblühen. Ich lade Sie daher alle ganz herzlich ein, mit uns gemeinsam zu feiern und den alten Bürgersinn wieder aufleben zu lassen.

Kommen Sie gern und fühlen Sie sich in der Gemeinschaft der Schützen wohl!



Ich zähle auf Ihren Besuch und freue mich schon Sie begrüßen zu können!

*Mit Schützengruß und Horrido,*

**Kurt Herrmann**

*Vorsitzender*

Anzeige



### Einer für alles!

- Zeltbewirtschaftungsbetrieb
- Partyservice
- Zeltverleih
- Stuhl- und Tischverleih
- Zeltkomplettausstattungen
- Toilettenwagenverleih
- Kurz- und Langfristlagerzelte
- Messebau



Industriestraße 7 · 49413 Dinklage  
Tel. 0 44 43 / 50 65 50 · [www.zelte-beckmann.de](http://www.zelte-beckmann.de)





## Grußwort des Kaiserpaares • Gerd I und Sonja I Reinders

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

am 28. April 2013 wurde ich zum zweiten Mal Kaiser des Schützenvereins Buer i.W. 1769 e.V. Unsere Regentschaft endet nun nach sechs Jahren am 10. Juni 2019. Unserer besonderer Dank gilt unserem Hofstaat, der uns jederzeit zur Seite gestanden hat. Des Weiteren möchten wir uns bei unseren Schützenschwestern und Schützenbrüdern für die Unterstützung, bei den Ausmärschen zu den benachbarten Vereinen und dafür, dass sie uns bei den Festlichkeiten zur Seite gestanden haben, bedanken.

Was wäre ein Königshaus – oder Kaiserhaus, ohne seine Adjutanten, Hofdamen, Schützenschwestern und Schützenbrüder. Wir möchten uns auf diesem Wege, bei allen nochmals herzlichst bedanken!

Wir wünschen dem neuen König- oder Kaiserpaar auf diesem Wege alles Gute und eine schöne Regentschaft.

Eurer Kaiserpaar  
**Gerd I und Sonja I Reinders**



Anzeige

**Verlag und Redaktion von  
100% BUER gratulieren dem  
Schützenverein Buer i.W. 1769  
zum 250-jährigen Jubiläum!**



**Wenn wir 100% BUER sind,  
dann sind Sie gefühlt  
250% BUER!**

**Markant** Die preiswerte  
Tankstelle

**Andreas Thom**  
Kfz-Meister

Horster Straße 189  
45897 Gelsenkirchen

Fon 02 09 / 59 16 34

Fax 02 09 / 149 76 85

Shop  
Wagenpflege  
Kfz-Service  
AU Abgasuntersuchung  
HU Vorbereitung  
Reifenservice



**Praxis für med. Fußpflege**  
Katharina Kalisch

- med. Fußpflege
- Handpflege
- kosmetische Fußpflege
- Hausbesuche

Schreinerstraße 35  
45897 Gelsenkirchen-Buer

Telefon: 0209 – 384 289 99  
Mobil: 01573 – 775 59 83



## Grußwort • OB Frank Baranowski

Ein 250-jähriges Jubiläum – das ist schon etwas ganz Besonderes! Es erfordert Menschen, die zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen. Die nicht nur heute und morgen, sondern über Generationen hinweg füreinander eintreten. Das ist im Schützenverein gar nicht so anders als in der Stadt Gelsenkirchen. Denn hier wie dort hat das Zusammenhalten und hat die Gemeinschaft eine lange Tradition, werden Werte gelebt und werden zugleich die Aufgaben der Zukunft gestaltet.

Die Art der Aufgaben mag sich wandeln über die Generationen: Vor 250 Jahren war es etwa das Aufkommen der Dampfmaschine und die industrielle Revolution, heute sind es zum Beispiel die Herausforderungen und Möglichkeiten der Digitalisierung. Eines bleibt jedoch immer gleich: Wo Menschen sich mit Menschen und für Menschen engagieren, sich einbringen, die Beziehung zu ihrem Lebensumfeld pflegen, da wird aus einem Ort eine Heimat. Die Vernetzte Stadt Gelsenkirchen ist in diesem Sinne vielen ganz unterschiedlichen Menschen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen Heimat geworden. Der Schützenverein Buer i. W. 1769 trägt mit seinem aktiven Vereinsleben maßgeblich dazu bei.

In diesem Sinne gratuliere ich ganz herzlich zum 250-jährigen Jubiläum und wünsche allen Aktiven ein gutes und erfolgreiches Schützenfest 2019 und den Zuschauerinnen und Zuschauern viel Freude am bunten Rahmenprogramm!



**Frank Baranowski**  
Oberbürgermeister der  
Stadt Gelsenkirchen

Anzeige

Buersche Traditions-Gaststätte  
**Dröges Eck**

Buersche Traditions-Gaststätte

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
DIENSTAG – SAMSTAG: 17 – 22 UHR (ENDE OFFEN)  
SONNTAG & FEIERTAG: 11 – 22 UHR  
BEI SCHALKE-SPIELEN EINE STUNDE VOR ANSTOSS  
MO GESCHLOSSEN / RUHETAG

LINDENSTRASSE 79 · 45894 GE-BUER · TEL. (0209) 947 49 610

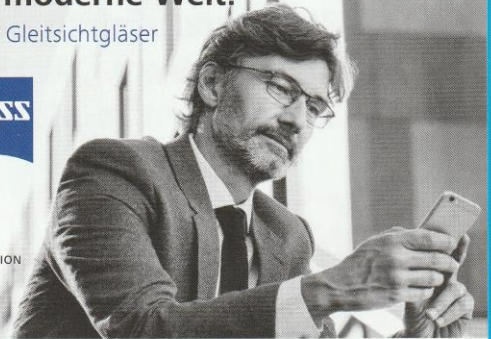
Stauder VELTINS  
Frankenwein  
Waisel Weisse

**Machen Sie Ihre Augen fit für die moderne Welt.**

ZEISS Gleitsichtgläser



//INSPIRATION  
MADE BY ZEISS



**Entspannt sehen von nah bis fern – mit ZEISS Gleitsichtglas-Lösungen.**

- Abgestimmt auf die Sehanforderungen in der digitalen Welt.
- Auf Ihren persönlichen Bedarf und Ihren Lebensstil zugeschnitten.
- Bestes natürliches und entspanntes Sehen in allen Entfernungen.

BRILLEN



WIR SIND FÜR SIE DA!

**Pleiss**  
BRILLEN & CONTACTLINSEN

Hochstraße 72 (Nähe Marienhospital)  
45894 Gelsenkirchen-Buer  
Telefon: (0209) 30996 • [www.brillen-pleiss.de](http://www.brillen-pleiss.de)



## Grußwort • Heike Gebhard

Liebe Mitglieder des Schützenvereins Buer i.W. 1769 e.V., liebe Freundinnen und Freunde des Schützenwesens, zu Ihrem diesjährigen 250-jährigen Jubiläum gratuliere ich Ihnen allen herzlich. Seit 250 Jahren und vermutlich schon Jahre zuvor wurden in Buer Schützenfeste gefeiert. Damit können Sie wie an vielen anderen Orten in NRW auch auf eine lange Tradition zurückschauen. Wenn man sich die Liste der diesjährigen Jubiläen in NRW anschaut, stellt man fest, dass drei Vereine bereits auf 575 Jahre zurückblicken. Dies macht deutlich, welch lange Tradition das Schützenwesen in unserem Land und eben auch in Buer hat. Darum hat die nordrhein-westfälische Landesregierung unter der Ministerpräsidentin Hannelore Kraft 2014 beschlossen, das Schützenwesen in das Inventar für das immaterielle Kulturerbe von NRW nach den Regeln des entsprechenden UNESCO-Übereinkommens aufzunehmen. 2015 folgte dann auch die Aufnahme in das Inventar für das immaterielle Kulturerbe von Deutschland.

Zuvor hatte NRW bereits entschieden, eine Ehrenplakette für das Schützenwesen zu etablieren. Sie wird erstmalig zum 100-jährigen Jubiläum verliehen und

dann alle 25 Jahre. Ich freue mich schon sehr, als direkt gewählte Abgeordnete dem Verein Schützenverein Buer i.W. 1769 e.V. und damit Ihnen allen diese Plakette mit der zugehörigen Urkunde im Rahmen ihres Jubiläumsschützenfestes überreichen zu dürfen.

Einen Verein über einen so langen Zeitraum mit Leben zu erfüllen, gelingt nur, wenn viele sich ehrenamtlich engagieren. All diesen Mitstreiterinnen und Mitstreitern sage ich herzlichen Dank und wünsche Ihnen für ihr diesjähriges Jubiläumsschützenfest einen harmonischen, fröhlichen und sportlich guten Verlauf und für die nächsten 25 Jahre ein gutes Miteinander.

Ihre **Heike Gebhard**, Mitglied des Landtags



Anzeige

Wir sind für Sie da!



Russellplatz 2  
45 894 Gelsenkirchen  
Tel: 0209/ 35 98 07 01  
Fax: 0209/ 35 98 07 02



Hochstraße 1 / Goldbergplatz 1  
45 894 Gelsenkirchen  
Tel: 0209/ 33 72 7  
Fax: 0209/ 37 76 99

Ihre mea®Apotheken in Gelsenkirchen-Buer.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit.

mea®  
meine apotheke®



## Grußwort • Hans-Dieter Rehberg, Westfälischer Schützenbund

Der Schützenverein Buer i.W. 1769 e.V. feiert in diesem Jahr sein 250-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum übersende ich Ihnen die besten Grüße und Glückwünsche der westfälischen Schützen.

Gegründet in der Zeit des Absolutismus noch vor der Französischen Revolution, steht Ihr Verein trotz einiger Höhen und Tiefen, Wirtschaftskrisen und zwei Weltkriegen mit seiner 250-jährigen Tradition auch heute noch für die tiefe Verwurzelung der Schützenbewegung mit unserer Gesellschaft. Der Schützenverein Buer i.W. 1769 e.V. hat sich durch sportliches Engagement und Jugendarbeit, insbesondere aber durch die Pflege der alten Schützentraktionen einen guten Namen gemacht.

Unser Schützenwesen besitzt auch in der modernen Gesellschaft einen fest umrissenen Platz. Tradition und schießsportliches Engagement bilden hier eine Einheit, wobei gerade in der Pflege der heimatischen Bräuche, aber auch in der Kontaktpflege von Mensch zu Mensch die ideellen Werte zu finden sind. Beispielhaft hierfür sind die traditionellen Schützenfeste, wie sie auch von Ihrem Verein gefeiert werden.

Im Namen des Westfälischen Schützenbundes

danke ich Ihnen für Ihr herausragendes Engagement. Wenn Sie weiter ein so starkes bürgerschaftliches Engagement zeigen und auf Jugendförderung setzen, wird es um die Zukunft Ihres Schützenvereins nicht schlecht bestellt sein.

Dem Schützenverein Buer i.W. 1769 e.V. wünsche ich eine weitere gute Entwicklung in den kommenden Jahren und Jahrzehnten. Ihrem Jubiläumsfest wünsche ich einen glücklichen und fröhlichen Verlauf.

**Hans-Dieter Rehberg**

Präsident

Westfälischer Schützenbund e. V.



Anzeige

**HKonschak**

Verpflegungsautomaten

Heiß - Kalt - Snack

Automatenaufstellung und Befüllung



**Mobil 0170 - 3 262 265**

**encopt**

Energiekostenoptimierung

Mit uns sparen Sie  
Energie und Geld ...



Beratung und Vermittlung

Hans-Willi Payk • +49 (0) 151 532 296 68

**JUNGCLAUS**

GAS- UND  
WASSERINSTALLATION



Planung – Beratung – Ausführung  
sämtlicher Gas- und Wasserinstallationen  
und Reparaturdienst

Königgrätzer Straße 31–33 · 45897 GE-Buer  
Tel. (0209) 95 99 30 · Fax (0209) 5 90 98 28



## Grußwort • Kreisvorsitzender Jürgen Sandow

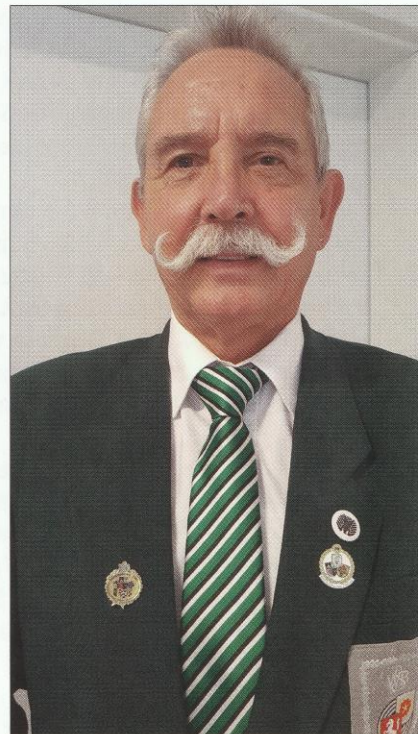
Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, der Schützenverein Buer i.W. 1769 e.V. feiert in diesem Jahr sein 250-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsschützenfest auf der Königswiese. Sechs Jahre sind vergangen seit das amtierende Kaiserpaar Gerd I. und Sonja I. Reinders beim letzten Schützenfest ebenfalls auf der Königswiese nach spannendem Vogelschießen inthronisiert wurden. Sechs Jahre - eine lange Zeit mit vielen - nein - mit sehr vielen Terminen, um den Verein auswärts und bei vereinseigenen Feiern würdevoll zu vertreten. Kaiser Gerd I. und Kaiserin Sonja I. haben dies mit Bravour geleistet, viele alte Freundschaften gefestigt, neue geschlossen und vertieft. Nicht nur die Kreisvereine wurden zu allen anstehenden Feierlichkeiten besucht, auch nach Essen haben sie gute Kontakte geknüpft. Das, und die Nähe zum Spielmannszug Buer-Bülse, wird sicher dazu beitragen, dass wir hier in Buer eine große Schützenschar erwarten können. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden hoffentlich mit Petrus Hilfe bei Kaiserwetter einen tollen Schützenumzug durch Buer erleben und begeistert die Vielfalt der unterschiedlichen Schützenvereine aus nächster Nähe begrüßen.

Ich wünsche dem Schützenverein Buer i.W. 1769 e.V. ein friedliches, schönes Jubiläumsschützenfest, den Anwärtern eine ruhige Hand und ein zielsicheres Auge – möge der/die Beste gewinnen.

Uns allen wünsche ich drei tolle Schützenfesttage!

*Mit Schützengruß, Horizont und Glückauf!*

*Euer Kreisvorsitzender Jürgen Sandow*



Anzeige

**h.p. schmitz**  
Fachgroßhandel  
für Dach und Wand  
einfach gut beraten

Besuchen Sie unsere Homepage  
**www.die-dachpartner.de**

**H.P. Schmitz GmbH**  
Hobackestraße 76  
45899 Gelsenkirchen  
Tel.: (02 09) 95 18 8-0  
Fax.: (02 09) 95 18 8-22  
E-Mail: [info@hpsge.de](mailto:info@hpsge.de)

**BBH**  
**Bergemann & Schmitz GmbH**  
Essener Straße 231 • 46242 Bottrop  
Tel.: (02041) 78 00-0  
Fax.: (02041) 78 00-12  
E-Mail: [info@bbhdach.de](mailto:info@bbhdach.de)

**Elisana.card** 

Rundum gut geschützt mit  
der 5 Sterne Gesundheitskarte.

 **ELISANA APOTHEKE**  
ELISANA.card

**5 STERNE FÜR IHRE GESUNDHEIT**



Informationen zum Siegel:  
[www.apotheken-sterne.de](http://www.apotheken-sterne.de)

[www.elisana.de](http://www.elisana.de)





## Grußwort • Dirk Kath, Schützengesellschaft Buer von 1550

Liebe Schützenfamilie aus Buer 1 a,  
im Namen der Schützengesellschaft Buer von 1550 e.V., der Majestäten Rainer I. (Meyerdrees) und Gesine I. (Waltinger), der Kindermajestäten Ben I. (Heemann) und Lena I. (Heemann), der Proseccokönigin Saskia I. (Wirkuttis), dem Bierkönig Ralf I. (Schäl) sowie des gesamten Vorstandes grüße ich Euch zu Eurem Schützenfest 2019.

Das unsere Freundschaft seit nunmehr mehr als 50 Jahren besteht, können wir unseren damaligen Königen Hermann II. (Lehring) und Hermann I. (Hensiek) sowie den damaligen Vorstandsmitgliedern beider Vereine verdanken.

Aber nicht nur die Vergangenheit und die Gegenwart halten uns zusammen, sondern unsere Kinder! Da diese die Zukunft sind, stehen sie federführend für ein Weiterbestehen alter Freundschaften und Traditionen.

Wir wünschen Eurem Kaiserpaar Gerd und Sonja und dem gesamten Vorstand eine glückliche Hand bei allen Vorbereitungen zu Eurem Schützenfest, da Ihr in diesem Jahr auf 250 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken könnt.

Ich wünsche Euch, Euren Gästen und der gesamten Bevölkerung im Namen der Schützengesellschaft Buer von 1550 e.V. einen harmonischen Verlauf der Schützenfesttage 2019.

Mit Schützengruß und ein herzliches Horrido  
**Dirk Kath**

Präsident der Schützengesellschaft Buer von 1550 e.V.



Anzeige

## Aufgrund der großen Nachfrage wieder erhältlich Der exklusive Buer-Aufkleber & Anstecker



Der exklusive  
Buer-Aufkleber  
wetterfeste PVC-Folie

Preis  
jeweils nur  
1,- Euro



Flagge zeigen mit dem  
stylishen Buer-Anstecker  
bedruckte Emaille-Plakette

Aufkleber & Anstecker sind erhältlich in Buer bei:

Presse Geier  
Marienstraße 12

Buchhandlung Kottmann  
Nienhofstraße 1

Mayersche Buchhandlung  
Hochstraße 9



## Grußwort • Brudermeister Friedrich Brings

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Gäste,  
zum 250-jährigen Bestehen des Schützenvereins Buer i.W. 1769 e.V. darf ich an dieser Stelle meine herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Heute leben wir in einer Zeit, die sich rasant und schnell wandelt und verändert. Viele der alten Traditionen sind nicht mehr aktuell und verlieren an Wert. Der familiäre Verbund unterwirft sich immer mehr den digitalen Medien, der innere Zusammenhalt geht verloren, denn in immer kürzeren Abschnitten verändert sich unser Leben.

Kaum noch jemand ist bereit, Verantwortung zu übernehmen, kreativ mitzudenken und aktiv mitzugestalten oder sich über einen längeren Zeitraum ehrenamtlich zu engagieren.

Dem Schützenverein Buer ist es aber seit 250 Jahren gelungen, diese Tradition fortzuführen und zu bewahren. Er gibt allen Menschen unabhängig ihres Alters sowie ihrer sozialen Stellung und Herkunft, die verbindende Wirkung, des gegenseitigen respektvollen Miteinanders, das das Zusammengehörigkeitsgefühl fördert und das Vereinsleben trägt.

Jean Jaures sagte einmal: „Tradition pflegen heißt nicht, Asche aufzubewahren, sondern Glut am Glühen halten.“

Dem Schützenverein Buer i.W. 1769 e.V. wünsche ich, dass man ein schönes, erfolgreiches und zufriedenes Jubiläumsjahr erlebt und, dass man die Zukunft auch weiterhin auf den Grundsätzen des Schützenwesens aufbauen wird. Den Teilnehmern und Gästen viel Freude, bei vielen schönen und vergnügten Stunden im Kreise der Schützenfamilie.



**Friedrich Brings**  
Brudermeister

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Buir 1658 e.V.

Anzeige



*In Ruhe gereift  
Stauder-Qualität  
Seit 1867*

*Gebraut nach  
dem Reinheitsgebot  
von 1516*

# Stauder®

*Die kleine Persönlichkeit*

## Premium Pils



## Vieth

Uhren ~ Schmuck

Design in Titanium

**BOCCIA**  
TITANIUM

☎ 0209 / 3 31 04  
Hochstraße 19  
45894 GE-Buer

## Markant Die preiswerte Tankstelle

**Andreas Thom**  
Kfz-Meister

Cranger Straße 215  
45891 Gelsenkirchen

Fon 02 09 / 97 73 50 77  
Fax 02 09 / 97 73 50 66

**Shop**  
Waschstraße  
Wagenpflege  
Kfz-Service  
AU Abgasuntersuchung  
HU Abnahme  
Reifenservice



## Gemeinsam beim Schützenfest 2005 in Buer



Foto von rechts nach links, unter anderem: Präsident Helmut Klußmann (Schützengesellschaft von 1550 Buer), Ehrenvorsitzender Eberhard Stiller (Schützenverein Buer i.W. 1769), Kaiser Gerd Reinders (Schützenverein Buer i.W. 1769), 1. Brudermeister Hubert Dahmen (St. Sebastianus Schützenbruderschaft Buir), Königspaar Kornelius Böckem (St. Sebastianus Schützenbruderschaft Buir) und König Fritz-Friedrich Bahr (Schützengesellschaft von 1550 Buer)

Der Schützenverein Buer i.W. 1769 unterhält seit 1968 freundschaftliche Beziehungen mit der Schützengesellschaft von 1550 Buer. Regelmäßige Besuche zu den Schützenfesten und Vergleichsschießen werden seit Jahrzehnten durchgeführt. Seit 2003 besteht eine Freundschaft mit der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Buir 1658. Auch hier sind regelmäßige gegenseitige Besuche Teil unseres Vereinslebens.



St. Sebastianus  
Schützenbruderschaft Buir  
1658

Links: Schützenverein Buer i.W. 1769  
Mitte: Schützengesellschaft von 1550 Buer (Melle)  
Rechts: St. Sebastianus Schützenbruderschaft Buir 1658 (Kerpen)

Anzeige

Obererle 8  
45897 Gelsenkirchen-Buer  
Telefon: 02 09 / 59 44 44  
oder 02 09 / 59 44 11  
Telefax: 02 09 / 59 82 50  
E-Mail: [info@brune-busse.de](mailto:info@brune-busse.de)  
Web: [www.brune-busse.de](http://www.brune-busse.de)

**brunebusse** 

Wir bewegen Menschen.



Moderne Reisebusse  
in allen Größen von  
8 - 63 Sitzplätzen.





## Buerscher Schützenthron von 2013 – 2019



Foto, v.l.n.r.: Franz Weiser (Thronadjutant), Rebecca Reindes (Thron dame), Eckhard Jeske (Adjutant), Gerd I. - Sonja I. (Kaiserpaar), Volker Gatzemeier (Adjutant), Monika Jeske (Thron dame)

Foto: Rudolf Buchalski

Anzeige

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VP VON POLL  
IMMOBILIEN®

VON POLL IMMOBILIEN  
steht für treffsichere  
Immobilienbewertungen



Geschäftsstellenleiter Ronny Noy  
und sein Team

Das Team VON POLL IMMOBILIEN  
Gelsenkirchen-Buer wünscht allen  
Schützenbrüdern und -schwestern  
unbeschwerte Tage.

Horster Straße 28 | 45897 Gelsenkirchen  
T.: 0209 - 94 76 858 0 | gelsenkirchen@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

www.von-poll.com/gelsenkirchen-buer

**Die SPD-Ratsfraktion  
Gelsenkirchen gratuliert dem  
Schützenverein Buer i.W. zum  
250-jährigen Jubiläum!**



Bleiben wir in Kontakt:  
[www.spdfraktion-ge.de](http://www.spdfraktion-ge.de)  
SPD Gelsenkirchen   
Tel.: 167 1554  
E-Mail: [info@spdfraktion-ge.de](mailto:info@spdfraktion-ge.de)

**SPD**  
Gelsenkirchen  
Die Ratsfraktion.



Seit über 210 Jahren die Adresse für Arzneimittel und Gesundheitsfragen

Ihre Gesundheit  
liegt uns am Herzen.

Buersche  
**Alte Apotheke**

GEGRÜNDET 1807 · E. DANIEL  
INH. GERHARD DANIEL

Persönliche Beratung  
ist unsere Stärke.



1807  
2019



Hochstraße 21 · 45894 Gelsenkirchen-Buer  
Telefon: 0209 / 3 73 18 · [www.buersche-alte-apotheke-gelsenkirchen.de](http://www.buersche-alte-apotheke-gelsenkirchen.de)

Passgenaue Lösungen  
für meine Kunden!

Traditionell innovativ – Nelskamp

Tondachziegel

Betondachsteine

Solarsysteme



Dächer, die's drauf haben

**NELSKAMP**

Dachziegelwerke Nelskamp, [www.nelskamp.de](http://www.nelskamp.de)

## IMPRESSUM

**250 Jahre**

Schützenverein Buer i. W. 1769 e. V.



### Verlagsbüro

CR-Consult • Marketing – Media – PR – GmbH  
Albertstraße 11 • 45894 Gelsenkirchen-Buer  
Tel.: (0209) 98 24 700 • Fax: (0209) 98 24 880  
E-Mail: [info@cr-media.de](mailto:info@cr-media.de) • Web: [www.cr-media.de](http://www.cr-media.de)

### Herausgeber

Charly Rinne (v. i. S. d. P.) in Kooperation mit dem  
Schützenverein Buer i. W. 1769 e. V.

### Redaktionskoordination

Schützenverein Buer i. W. 1769 e. V. • Eberhard Stiller

### Anzeigenkoordination

Schützenverein Buer i. W. 1769 e. V. • Eberhard Stiller

### Grafik/Layout

Michael Bischoff, Christian Wiemeler

### Redaktionspraktikant

Justin Janetzki

### Copyright / Haftungsausschluss

Alle Beiträge dieser Ausgabe sind urheberrechtlich geschützt.  
Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen  
und Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen  
Genehmigung des Verlages. Für den Inhalt der Anzeigen sind  
die Auftraggeber selbst verantwortlich.



## Die Krone für die Buersche Schützenkönigin



Diese von Goldschmiedemeister Alfred Weber entworfene und angefertigte Krone wurde im Jahr 1979 vom Haus Weber dem Schützenverein Buer 1769 e.V. gestiftet. Besetzt ist die Krone mit echten Zuchtperlen, eine Stiftung des verstorbenen Oberst H. Lehrig. Die ovale Fläche in der Mitte der Krone wird mit dem Monogramm der jeweils amtierenden Königin graviert. Das Plättchen mit dem Monogramm ist herausnehmbar und bleibt im Besitz der Königin. Das Einsetzen der jeweils neuen Monogrammfläche übernimmt die Firma Juwelier Weber.

## Königskette von 1835



## ZUM 100. JUBILÄUM WEBER UHREN- EDITION

Nur € 125,-



In limitierter  
Auflage:  
Edelstahl-Uhr  
Ø 39 mm,  
Quarzwerk,  
Lederband,  
Zifferblatt mit  
Buerscher  
Linde oder  
Weber-Signet



**WEBER**  
JUWELIER SEIT 1918

Blindestr. 1 45894 Gelsenkirchen T +49 209 9 30 720



## Jubiläumsschützenfest Pfingsten 2019 • Programm

### SAMSTAG, 8. JUNI 2019

- 14.30 Uhr** Kranzniederlegung am Hochkreuz Mühlenstraße, anschließend gemeinsamer Marsch zur Domplatte
- 15.00 Uhr** Großes Platzkonzert mit dem Marine-Blasorchester „Blaue Jungs“ Herne auf der Domplatte zur Eröffnung des Jubiläumsschützenfestes 2019
- 17.00 Uhr** Festgottesdienst in der Propsteikirche St. Urbanus mit dem Marine-Blasorchester „Blaue Jungs“ Herne
- 18.30 Uhr** Marsch aller Schützen zum Festzelt
- 19.15 Uhr** Begrüßung und Einmarsch der Gastvereine in das Festzelt
- 19.30 Uhr** Empfang der Ehrengäste mit Grußworten
- 20.00 Uhr** Jubiläumsball mit der Partyband „Mainstreet“

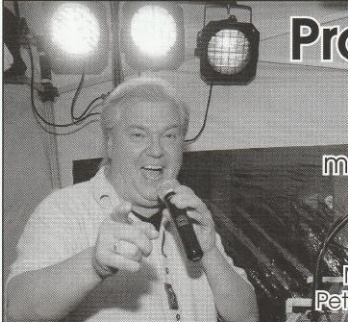
### SONNTAG, 9. JUNI 2019

- 13.00 Uhr** Einlass in das Festzelt
- ab 14.00 Uhr** Kaffee und Kuchen im Festzelt mit Auftritt von „Hausmeister Anton Klopotek“
- 15.30 Uhr** Empfang der auswärtigen Königshäuser und Schützen im Festzelt
- 16.15 Uhr** Aufstellung zum Festumzug auf der Polsumer Straße
- 16.30 Uhr** Großer Festumzug durch Buer mit Parade
- 18.00 Uhr** Empfang im Festzelt
- 19.30 Uhr** Kaiserball mit der Partyband „Mainstreet“
- 21.30 Uhr** Großer Zapfenstreich mit „Spielmannszug BSV Buer-Bülse“ und Marine-Blasorchester „Blaue Jungs“ im Festzelt

### MONTAG, 10. JUNI 2019

- 10.30 Uhr** Traditionelles Vogelschießen am Festzelt auf der Königswiese
- 13.00 Uhr** Mittagspause mit Erbsensuppe
- 14.00 Uhr** Fortsetzung des Vogelschießens um die Königswürde
- ca. 15.30 Uhr** Begrüßung der neuen Majestäten
- 18.30 Uhr** Begrüßung und Einmarsch der Gastvereine in das Festzelt
- 19.00 Uhr** Inthronisierung des neuen Königspaares, anschließend Festball mit „Profisound Dorsten Peter Suttrop“
- 21.00 Uhr** Zwischenprogramm: „Die jungen Trompeter“

Anzeige



**Profisound  
Dorsten**  
mobile Musikshow  
**Peter Suttrop**  
Info-Tel. 02362/2 60 59  
Mobil: 0172/2 40 80 56  
Petersuttrop@t-online.de



**Kläsener**  
FAMILIENBÄCKEREI SEIT 1938



## 8. bis 10. Juni 2019 auf dem Festplatz Königswiese

Moderation an allen drei Tagen übernimmt Thomas Gohr.  
Kaffee und Kuchen werden gesponsert von der Bäckerei Kläsener.  
Der Erlös geht an das Tierheim Gelsenkirchen und „Warm durch die Nacht“.



Mainstreet



Die jungen Trompeter



Profisound Dorsten  
Peter Suttrop



Spielmannszug BSV Buer Bülse



Marine-Blasorchester „Blaue Jungs“



Anton Klopotek



## Schützenverein Buer i.W. 1769 e.V. von früher bis heute



Der Schützenverein Buer i.W. 1769 feiert in diesem Jahr 2019, dass er seit 250 Jahren besteht.

Man darf sich das allerdings nicht so vorstellen, dass der Schützenverein in dem Jahr gegründet wurde mit Satzungen und Ordnungen, wie wir das heute kennen. Vereinsgründungen entstanden erst sehr viel später. Im 13. Jahrhundert gab es in vielen Städten und Orten Bruderschaften und Gilden, die dafür sorgten, dass Ordnung und Sicherheit herrsch-

ten. Man folgte damit einer Entwicklung die von den Städten besonders in Flandern ausging. Diese Gilden, häufig St. Sebastianus-Bruderschaften, waren sozusagen „die Polizeieinheiten und Wehrmacht“ der Orte. Sie standen im Dienst der Handwerker gilden und führten für sie auch Botengänge aus.

Als am 14. April 1448 der Kölner Kurfürst, der Erzbischof Dietrich von Moers, durch landesherrliche Verordnung das Dorf Buer aus der Landgerichtsgemeinde des Vestes

aussonderte und zu einer Freiheit, einem Sonderbezirk mit eigenem Recht halbstädtischer Art, erhob, war sicherlich auch in Buer spätestens die Gründung solch einer Schützengilde anzunehmen. Man darf davon ausgehen, dass die Verhältnisse im Vest ähnlich waren und so wissen wir, dass in Recklinghausen die Gilden unter dem Befehl des ersten Bürgermeisters standen und für ihre Polizei- und Wachdienste einmal im Jahr eine Tonne Bier erhielten. Häufig gab es

Anzeige



Nordring 6  
45894 Gelsenkirchen-Buer

## Wenning • Reeck • Posdziech

PartG mbB Steuerberatungsgesellschaft

Telefon: 0209 930700  
Telefax: 0209 9307030  
E-Mail: [info@wrp-steuerberatung.de](mailto:info@wrp-steuerberatung.de)  
Internet: [www.wrp-steuerberatung.de](http://www.wrp-steuerberatung.de)



mehrere Gilden, denen entweder nur verheiratete Männer oder nur Junggesellen angehörten.

Anfangs waren diese Schützengilden, die an der Landwehr zur Abwehr von marodierenden Gruppen eingesetzt waren, sicherlich nur mit Speeren und Knüppeln bewaffnet. Mit dem Einzug der Feuerwaffen änderte sich das. Jetzt wurden nach und nach auch die Gilden bewaffnet. Das erforderte natürlich auch, dass das Schießen geübt werden musste. Aus der Satzung vom 20.4.1666 der Hertener St. Sebastianusgilde wissen wir: *Es kann die Gilde, wan sie wil, den ersten Sonntag nach Maytag das Exercitium mit dem Vogelschießen halten. Bleibt ein Gildenbruder aus, der sol viertel bier zu straf geben.*

Ähnliches dürfte auch für die bestehenden Schützengilden im Vest gegolten haben, also auch in Buer. Man muss leider auf Aufzeichnungen der Umgebung zurückgreifen, weil bei den großen Bränden 1584 und besonders dem verheerenden Feuer 1688 alle Unterlagen und Belege vernichtet wurden. Da Buer zu der Zeit ein bedeutender Wallfahrtsort war,

kann man davon ausgehen, dass eine Sebastianus-Gilde bestanden hat, denn die Gilden sorgten für die Aufrechterhaltung der Ordnung bei Prozessionen und kirchlichen sowie weltlichen Veranstaltungen.

Zu den Schützenfesten, die einen wesentlichen Teil des bürgerlich-genossenschaftlichen Lebens bildeten, hatten die Schützenmitglieder in „kogelen“ gekleidet zu erscheinen. Es handelte sich dabei um Kappen mit Kapuzen und Zipfeln, die in jedem Jahr in der Farbe

gewechselt wurden. Das Fest fand auf der Vogelwiese statt und man schoss nicht nach der Scheibe oder auf den Adler, sondern auf den „papegoi afschoten“, einen bunten Vogel, der auf der Vogelstange aufgesteckt war. Ob diese Schützenfeste eigenständige Veranstaltungen der Gilden waren oder in Gemeinschaft mit den Zünften durchgeführt wurden, ist nicht überliefert.

Schützenfeste waren sicherlich herausragende Ereignisse in einer

# Amts-Blatt

der  
Königl. Regierung zu Münster.

Nro. 23.

Münster, den 7. Juni 1828.

## Bekanntmachungen und Verordnungen der Königl. Regierung.

176) Ein kürzlich im hiesigen Regierungsbezirke bei Gelegenheit eines <sup>Vorsichts-</sup> Vogelschießens <sup>Maßregeln bei</sup> stattgehabter großer Unglücksfall, wobei 5 Personen durch <sup>Schützen-</sup> ein mit zerhauenen Kugeln geladenes Gewehr zum Theil schwer und lebens- <sup>festen.</sup> gefährlich verwundet worden, führt zu der Ueberzeugung, daß diese Belustigungen nicht mit der Vorsicht, welche die Sorge für die Erhaltung der Gesundheit und des Lebens erheischt, vorgenommen werden. 4530. A.

Anzeige



Ladenbau Adolf  
**Rademacher** GmbH

- Ladeneinrichtungen
- Innenausbauten
- Kühlanlagen
- Objekt u. Raumgestaltung



Tel.: 02 09 – 3 18 09 10 | [www.ladenbau-rademacher.de](http://www.ladenbau-rademacher.de)



Zeit, in der sonst weiter keine besonderen Feste gefeiert werden könnten. So wurde dann selbstverständlich bei solchen Festen lange und ausgiebig gefeiert und wohl auch des Guten zu viel getan. Darauf schließen lässt jedenfalls ein Erlass der Herzog von Arenberg aus dem Jahr 1804.

Er verbot die Veranstaltung von Schützenfesten, hob die bestehenden Gesellschaften auf und erließ strenge Vorschriften für die Sicherheit der Feste.

Offenbar war aber diesem Erlass wohl kein großer Erfolg beschieden. Anders ist es kaum zu deuten, dass zu den Maifeiertagen 1808, 1810, 1811 die Sebastia-nusschützen sich über Bier- und Branntweinspenden freuen konnten.

**Aus Akten „Ordnungs- und Sittenpolizei; Acta betrifft Schützenfeste 1822–1844; Bürgermeisterei Buer“**

Nachdem das Vest 1815 an Preußen gefallen war, stellte die Regierung fest, dass offensichtlich Schützenvereinigungen entweder wieder- oder neu begründet wurden. Es wurden neue Vorschriften erlassen und um einen Überblick zu erlangen, wurden die örtlichen Behörden um einen Bericht aufgefordert. So schrieb der Buersche Bürgermeister Tosse am 9. Dezember 1829:

*An landrätlichen Commisair Wilhelm Ludwig Joseph Graf von Westerholt-Gysenberg*

*Die Schützen- resp. Schießfeste finden hier in derart statt, dass gewöhnlich zu Buer und Gladbeck jährlich ein Vogelschießen, zu Horst ein Scheibenschießen und zu Westerholt alle drei Jahr ein Vogelschießen veranstaltet wird [...] und da die Jungesellen aus den Bauerschaften durch-*

# Wochenblatt

für den  
**Kreis Bochum.**

Nr. 31.

Sonnabend den 2. August

1834.

**Schützenfest zu Buer.**

Am 9. und 10. August wird hieselbst ein großes Schützenfest gefeiert werden, woran die ganze Gemeinde den thätigsten Antheil nimmt.

In der Nähe des Schießplatzes wird auf einer Höhe ein geräumiges Zeit erbaut, welches Vokal mit um so größerem Fleiße gewählt ist, als dieser Punkt die reizendste Aus- und Fernsicht auf die Mark und Ruhrgegend darbietet.

24 geübte Musici werden jeden Reiz der Gegend erhöhen, und in dem Zelte an beiden Tagen die Tanz-Musik aufzuführen.

Diverse Sorten Weine von vorzüglich reiner Qualität, verschiedene Speisen und sonstige Erfrischungen werden zu billigen Preisen verabreicht.

Wir laden daher Jeden, der friedlichen und erhabenen Volkssellen Freund ist, ein, den Genuß dieser Freuden-Lage mit uns zu theilen.

Der Schützen-Vorstand.

Spruch erwartend, lade ich noch zu einem Balle ergebenst ein.

Der Gastwirth Heinr. Funke in Grange.

Einige noch in sehr gutem Zustande sich befindende Fenster und Schlagladen, welche unbedenklich geworden sind, stehen billig zu verkaufen. Bei wem? ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

**Concessionirtes Theater.**

Sonntag den 3. August 1834: „Der Geburtstag des Regenten.“ Monodrama.

Dann: „Die Räuber auf Maria Culm“, oder: „Der Gang nach dem Gnadenbilde.“ Romantisches Schauspiel in 4 Akten, von Cuno.

Montag, den 4. August: Zum Besten der Hrn. Mayerhöfer u. Hirschow: „Kabale und Liebe.“ Bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller.

*aus keine Lust zur Teilnahme be- zeigen, so wird hier wol nie eine förmliche Schützengesellschaft von einiger Bedeutung zustande kommen, weshalb ich eine nähere Äußerung über die gemachten Vorschläge – die mir übrigens sehr zweckmäßig erscheinen – für un- nötig halte ...*

Im Jahr 1826 ist verbürgt, dass in Buer ein Vogelschießen unter starker Teilnahme der Bevölkerung stattgefunden hat. Wahrscheinlich gab es auch in den nachfolgenden Jahren ähnliche Feste. Man hat noch als Bruderschaft ein Schützenfest hat. Aus den Aufzeichnungen des Bürgermeisters Tosse aus dem Jahr 1834 wissen wir, dass er den neugegründeten Schützenverein wiederholt aufgefordert hat, entsprechende Statuten einzureichen. Und obwohl Bürgermeister Tosse meinte, dass in Buer „wohl nie eine förmliche Schützengesellschaft von einiger

Bedeutung zustande kommen“ werde, so musste er schon am 10. Juni 1835 revidieren und dem Landrat folgende Mitteilung machen:

*Es hat sich im vorigen Jahre hierselbst eine Schützengesellschaft gebildet und diese sich auf das Kirchspiel ausgedehnt. Das erste allgemeine Schützenfest hate diesem nach am 9. und 10. August statgefunden und waren hierzu vorläufige Statuten entworfen worden.*

Hier beginnt dann die eigentliche Geschichte des aktuellen Vereins, der sich etwas später „Schützenverein Buer 1826“ nennen sollte. Am 12. Mai 1835 hatten die Schützen die Statuten, die sich in 36 Paragraphen gliedern, erstellt und bei der königlichen Regierung in Münster eingereicht. Erfreulicherweise existieren die Originalschriften der Statuten noch und befinden sich im Besitz des Vereins. Als Erstes wird geregelt,



dass der Vorstand die jeweilige Feier des Schützenfestes bestimmt, aber keine größeren Pausen als 3 Jahre gemacht werden sollen. Jeder männliche Einwohner „des Flecken oder Kirchspiel Buer, der das 18. Lebensjahr zurückgelegt hat, sich eines unbescholtenen Rufs erfreut und sich nicht durch einen unsittlichen Lebenswandel der Theilnahme unwürdig erweist“ kann Schütze werden. Überhaupt regelten die Statuten recht genau den Ablauf der Schützenfeste.

Auswärtige konnten nicht aufgenommen werden: „Jedoch können diese gegen Einlösung einer Eintrittskarte, welche täglich für jede Mannsperson 12 Silbergroschen, und für jedes Frauenzimmer 5 Silbergroschen kostet innerhalb des Schützenplatzes eintreten und am Balle Antheil haben.“

„Frauenzimmer, die im Kirchspiel Buer wohnhaft, die keine männlichen Anverwandten hieselbst haben, der sie einführen kann, haben unentgeltlich Zutritt ins Tanzzelt.“

Die Uniformierung war im einzelne festgelegt. In Paragraph 26 ist festgelegt, wie nach dem Königsschuß zu verfahren ist:

Sobald entschieden ist, wer König ist, tritt das Bataillon zusammen, der Obrist führt den König vor das Bataillon, dekoriert ihn mit den Insignien der Königswürde, nachdem solche von dem vorjährigen König, der nunmehr zurücktritt, abgegeben und überreicht ihm einen mit Rebensaft gefüllten Becher.



In Paragraph 29 ist geregelt, dass nur gesungen werden durfte, wenn der Major dazu vorher gefragt worden war und er seine Zustimmung gegeben hatte. Am 9. und 10. August 1835 feierte man erstmals ein würdiges Schützen-

fest, nachdem die Statuten eingereicht waren. Ebenfalls wurde eine Auszeichnung für den König angefertigt, nämlich eine Kette mit einem silbernen Vogel. Diese Kette wird heute noch, ergänzt durch Plaketten der späteren Könige, weiterhin von dem amtierenden König getragen.

Es dauerte einige Zeit, bis die Antwort auf die eingereichten Statuten aus Münster in Buer ankam. Am 5. Mai 1836 erfolgte die Antwort der königlichen Regierung Münster, Abteilung des Inneren. Sie hatte an den Statuten einiges auszusetzen. So verlangte man, dass das Schützenfest an einem bestimmten Tag – „am passendsten am 18. Juni oder 3. August“ – abgehalten wird, dass statt des 18. Lebensjahres das 20. zur Bedingung des Eintritts gemacht wird, verweigerte dem Verein das Recht, säumige Beitragszahler durch die Polizei zur Zahlung zu zwingen und forderte die Streichung des Satzes: *etwaige Restanten unterwerfen sich der polizeilichen Beitreibung*, untersagten dem Oberst und Major, sich „willkürlich zu uniformieren“, forderte die Streichung des § 16, der allen Schützen bei Strafe die Teilnahme an

Anzeige

## Jürgen Horstenkamp Steuerberater

Schüngelkamp 1  
45897 Gelsenkirchen

Tel. 0209/59991/2  
Fax 0209/5980714

Wir sind ein Meisterbetrieb



Die Welt der Dächer.  
Qualität, die überzeugt!

# PLUTA+LIPPEK

## DACHTECHNIK GBR

- ▶ Dächer
- ▶ Gründächer
- ▶ Fassaden
- ▶ Abdichtungen



- ▶ Velux-Fenster-Einbau
- ▶ Bauklempnerei
- ▶ Kranvermietung
- ▶ Holzbau

Stollenstraße 11a · 45966 Gladbeck  
Telefon 0 20 43 / 4 63 60 · Fax 0 20 43 / 4 18 16  
info@pluta-lippeck.de · www.pluta-lippeck.de

Mitglied der Dachdeckerinnung Gelsenkirchen Gladbeck Bottrop



Schießübungen an den drei letzten Sonntagen vor dem Schützenfest zur Pflicht macht und verlangte schließlich: „Das Abschießen des Vogels muß an einem Tag beendigt und das Fest überhaupt auf einen Tag beschränkt werden“.

Die Bueraner hatten auch Zeit. 1836 feierte man nach altem Brauch erneut ein Schützenfest und traf sich dann am 4. Januar 1838 zur Generalversammlung, um über die Einwände zu beraten.

### Das Sitzungsprotokoll von 1838

In der heutigen Generalversammlung wurden die geforderten Abänderungen der entworfenen Statuten vom 12. Mai 1835 zur Folge Regierungsverfügung vom 5. Mai 1836 vorgelegt und erklärt sich die Versammlung in Betreff der einzelnen Punkte folgender Maßen:

ad 1. Es lasse sich nicht füglich ein bestimmter Tag zur Feier des Schützenfestes ansetzen, weil es der Fall seyn könnte, dass ein solcher Tag in die Mitte der Woche fiel, welches in mancher Beziehung unbequem seyn würde. Zum anderen kann auch zu der festgesetzten Zeit ein Militärmanöver stattfinden, wodurch alsdann die Gesellschaft den größten Theil der Schützen entbehren würde, ja das Fest wegen Mangel an Schützen gar nicht einmal gefeiert werden könne. Der Schützenvorstand trug daher auf, dass der Herr Bürgermeister Tosse diese Umstände hochlöbl. Regierung näher ins Licht stellen und bei derselben darum bitten möchte, dass die Bestimmung des jedesmaligen Tages zur Feier des Schützenfestes dem Schützenvorstand überlassen bleibe, wobei derselbe, wenn keins der oben angeführten Hindernisse im Wege stände sehr gern den 18ten Juny oder 3ten August wählen werden.

ad 2. Der Schützenvorstand wolle den Herren Bürgermeister gebeten haben, bei hochlöblicher Regierung zu erwirken, dass von dieser Abänderung der Statuten abgegangen und das vollendete 18te Jahr zur Bedingung des Eintritts bestehen bleiben, weil

1. Hierdurch ein zu großer Ausfall an Schützen entstehen würde, um das Fest auf eine würdige Weise feiern zu können;

2. Weil hierdurch ein zu großer Ausfall in der Einnahme entstehen würde, in dem statutengemäß diejenigen Familienmitglieder, welche nicht als Schützen eingeschrieben sind, das Schützenfest unentgeltlich besuchen können.

ad 3. Soll durch die Vorschrift hochlöblicher Regierung befolgt werden. (D.h.: man wollte gnädig Abstand nehmen, diejenigen Schützenbrüder, die ihren Beitrag nicht bezahlen, durch die Polizei belangen zu lassen).

ad 4. Möge der Uniformierung des Obersten und Majors zu-gesetzt werden, dass dieselben keine militärischen Abzeichen tragen durften.

Die Bestimmung wegen des Beitrages jeden Schützenmitgliedes wurde einer sorgfältigen Berathung unterzogen. Die Einnahmen und Ausgaben der beiden letzten Schützenfeste durchgegangen und einstimmig für nöthig befunden, dass der Beitrag eines jeden Schützenmitgliedes ein- und für allemal für jedes einzelne Fest

# FESTBUCH



## Schützenfest 1933

Einen Thaler normiert werde und möge diese Bestimmung den Statuten beigesetzt werden.“

Somit war der „Schützenverein Buer 1826“ jetzt auch offiziell legitimiert. Warum diese Jahreszahl genommen wurde oder ob es eine Benennung späterer Jahre war, lässt sich heute nicht mehr feststellen. Es wurden wohl auch 1839 und dann 1850 Schützenfeste gefeiert, aber danach trat eine Pause ein. Man nimmt an, dass die Bevölkerung in Folge der Gründerjahre und der anschließenden wirtschaftlichen Umwälzungen mit anderen Dingen beschäftigt war, insbesondere in den Revolutionsjahren nach 1848. Erst 1882 bildete sich ein Komitee, das ein Schützenfest ausrichten wollte.

Rund 500 Schützen waren am 6. August 1882 auf dem Altmarkt angetreten, das war fast die gesamte männliche Bevölkerung



**Subject:** Schützenverein BUER GELS/KRO/43  
3.2.1949

**To:** Mr. Schauenberg  
Rechtsanwalt und Notar  
Gelsenkirchen-Buer  
Nienhofstrasse 2

**From:** SKRO SK Gelsenkirchen COG (BE)

1. Reference your application dated 31st Jan.1949.
2. There is no objection to the formation of your club providing
  - (a) The regulations laid down in Ordinance 122 are complied with and registration effected with the Town Authorities.
  - (b) No fire arms will be used.
  - (c) A list of Committee members and sponsors is forwarded to this office.

Gelsenkirchen  
GSA/HH

*G. S. Abbey*  
G.S.ABBEY S.C.O.  
SKRO SK Gelsenkirchen

man sich mit 400 Schützen wieder auf der traditionellen Schützenwiese an der Hülser Heide „Nollen-Kamp“ und schoss auf den Vogel. Es soll ein ausgelassenes Fest gewesen sein, bekam doch jeder Schütze vom Thron eine Flasche Wein!

In Buer trat eine längere Pause ein. Am 30. August 1926 trafen sich ehemalige Schützen zu einer Besprechung im Gasthof „Alt-Buer“: Kaufmann Jean Neukirchen, Kaufmann, Heinr. Bredenbrock, Kaufmann Ferd. Pöppinghaus und Wirt Wilhelm Scherkamp. Sie gelten als die Wiederbeleber des Vereins. Bereits nach wenigen Monaten hatte der neue Verein 2000 Mitglieder. 2. Vorsitzender und Oberst J. Neukirchen war der Organisator für das Schützenfest, das vom 13. bis 16. August 1927 stattfand. In dem gewaltigen Doppelzelt hatten 5.000 Menschen Platz. Es war das größte Schützenfest, das je in Buer und im Vest stattgefunden hat.

Man wollte eigentlich alle drei Jahre ein Fest veranstalten, aber erst 1933 war es dann wieder so weit. Ebenfalls beteiligten sich besonders die Schützen an der Idee

über 18 Jahre im damaligen Buer. Dennoch ging das Schützenfest als „Revolutionsschützenfest“ in die Geschichte ein. Am Abend, beim Königsball, kamen heftige Differenzen vor, zwischen dem Oberst Stennes einer- und dem König Dr. Brünning andererseits. Was die

Streitigkeiten ausgelöst hatte, war später nicht mehr zu klären; allerdings am nächsten Tag versöhnte man sich bei einem ausgiebigen Frühschoppen wieder und es wurde weiter gefeiert. Das „Versöhnungsschützenfest“ fand dann 1883 statt. Erst im Jahr 1891 traf

Anzeige

**HERRMANN-DACH**  
GmbH & Co. KG

Kampstraße 49 · 45899 Gelsenkirchen  
Telefon (0209) 58 10 61 · Fax (0209) 58 42 00

[info@herrmanndach.de](mailto:info@herrmanndach.de)  
[www.herrmanndach.de](http://www.herrmanndach.de)

**Wir lassen Sie  
nicht im Regen  
stehen!**



**denn Dachdecken ist Vertrauenssache**



und Verwirklichung des Baus eines Ehrenmales für die in den Kriegen gefallenen Bueraner, das von Jean Neukirchen angeregt worden war. Das Ehrenmal oberhalb des Berger Sees wurde 1933 eingeweiht.

### Es lebe der Schützenverein Buer 1769

Wieder zog Zeit ins Land und erst 1937 fand das nächste Fest auf der Wiese bei „Möllers Bauer“ statt. Bei dem Kameradschaftsabend, dem ersten Tag des Schützenfestes, verkündete der zweite Vorsitzende, der Rechtsanwalt Schauenberg, einen bedeutenden Fund in alten Dokumenten. Der Heimatforscher Prof. Wilhelm Schmitt hat in den Unterlagen aus Schloss Horneburg, der Kämmerei des Vestes, gefunden, dass sich die Existenz von Schützen in Buer einwandfrei in 1769 belegen lässt. Unter großem Jubel sagte Rechtsanwalt

Schauenberg: *Es lebe die deutsche Schützensache, es lebe der Schützenverein Buer 1769.* Seither trägt der Verein stolz diesen Namen.

Danach bricht die Geschichte des Vereins wie wir alle wissen

aufgrund der politischen Umstände zusammen. Zwar werden noch sportliche Wettkämpfe veranstaltet, aber mit Ende des Krieges beenden die Siegermächte alle Vereinstätigkeiten. Am 31. August 1945 stellte Albert Neuhaus

**Schützenverein Buer i.W.**  
1769 e.V.

Buer i.W., den

Einladung: Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit.

## Erste Hauptversammlung

am Sonntag, dem 15. Mai 1949, um 17 Uhr, im Lokale „Zur Altstadt“, Inh. Hubert Wernsing, Buer, Hochstraße (früher Neukirchen).

Tagesordnung:

1. Bericht des vorläufigen Vorstandes.
2. Bekanntgabe und Genehmigung der neuen Satzungen.
3. Wahl des neuen Vorstandes, des Beirates und der Kassenprüfer.
4. Genehmigung des Haushalts-Voranschlages.
5. Aussprache über die Gestaltung des Vereinslebens (Familienfeste, Kinderschützenfeste u. dergl.)
6. Verschiedenes.

**Anmerkung!** Da nur ein Teil der Mitgliederlisten erhalten geblieben ist, werden Sie gebeten, frühere Mitglieder aus Ihrem Freundes- und Bekanntenkreise zu unterrichten und mitzubringen.

Horridol  
Der vorl. Vorstand  
i.A. Albert Neuhaus,  
Schriftführer.

*300 Jahre Schützenverein Buer*

Anzeige

## Den Schützenverein Buer i.W. 1769 e.V. gibt es seit 250 Jahren!



**Apotheker Rainer Grummel**  
Schaffrathstraße 77  
45897 GE-Schaffrath  
Telefon 02 09 - 4 08 43 74  
Telefax 02 09 - 4 08 43 75



Horster Straße 339  
45899 GE-Beckhausen  
Telefon 02 09 / 58 48 58  
Service 08 00 / 58 48 58 1

**SONNEN-APOTHEKE**  
Apotheker Rainer Grummel

**Wir gratulieren  
zum großen Jubiläum  
und wünschen  
ein schönes Schützenfest 2019!**



zwar ein Gesuch zur Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit des Schützenvereins Buer i.W. 1769 an den Oberbürgermeister, aber erst am 3. Februar 1949 erging an Rechtsanwalt Schauenberg durch die damalige Militärregierung die Genehmigung zur Gründung des Schützenvereins, allerdings mit dem Hinweis, dass keine Waffen gebraucht werden. Für den 15. Mai 1949 wurde daraufhin die erste Hauptversammlung des neuen Vereins einberufen. Hier waren die alten Recken vertreten. Stadtrat a.D. Schossier, Rechtsanwalt und Notar Schauerberg, Paul Schulz und Albert Neuhaus formten die neue Gemeinschaft. Als 1951 auch das Waffenverbot aufgehoben wurde, konnte man auch wieder an Vogelschießen und Schützenfest denken. Die Vorbereitungen wurden getroffen und Paul Schulz und Maria Wahl zum Kronprinzen-



paar gewählt. Mit diesen Majestäten wagte man 1954 das erste Schützenfest nach langer, schwerer Zeit. Wilhelm (Hille) und Margarete (Hüchtebrock) waren das erste Königspaar einer neuen Zeit. Von nun an wurde alle zwei Jahre ein Schützenfest gefeiert, an dem die Buersche Bevölkerung rege Anteil nahm. Gefeiert wurde auf der

traditionellen Königswiese. Nach dem Umbau wurde erstmals 1965 auf dem heutigen Festplatz Egerplatz/Königswiese gefeiert und Hermann II (Lehrig) und Wilma (Depping) waren das Königspaar. Im Anschluss bei dem Schützenfest 1967 trat Hermann II wieder an und ihm gelang erneut der Königsschuss und Buer hatte erst-

## Kommen Sie uns besuchen! • Lageplan des Schießstands

Wer uns zum Kennenlernen und Mitmachen besuchen möchte, ist herzlich eingeladen zum Schießstand des

Schützenvereins Buer i.W. 1769 e.V.  
Goldbergstraße 93  
45894 Gelsenkirchen-Buer  
Telefon (0209) 3 71 15

**Dienstag:** *Jugend und Kompanie Ludgeri*  
(19.00 – 22.00 Uhr)  
**Mittwoch:** *Kompanie Bergmannsglück*  
(19.30 – 22.00 Uhr)  
**Donnerstag:** *Kompanie Mitte*  
(19.30 – 22.00 Uhr)

Hier werden die Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole (ab 12 Jahre) und Armbrust (für Kinder unter 12 Jahren) ausgetragen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**





mals einen Kaiser. Bei dem Fest zum 200-jährigen Jubiläum 1969 war es wieder ein Hermann, der den Vogel abschoß, Hermann III (Tenhaven) mit Cilla (Stuhrmann).

In der Zwischenzeit war eine außerordentliche Entscheidung getroffen worden. Bei der Hauptversammlung 1967 wurde beschlossen, auf die Dienstgrade zu verzichten. Seit der Zeit werden Oberst und Spieß als militärische Titel nur noch gewählt, es gibt auch kein Offizierskorps mehr wie in anderen Vereinen. Alle Schützen sind gleich, die leitenden Personen des Vereinsvorstandes und der Kompanien tagen nur noch Funktionsabzeichen für die Dauer ihrer Tätigkeit entweder in Gold bei der Vereinsführung oder in Silber bei den Kompanien. Der Schützenverein Buer i.W. 1769 ist der einzige Schützenverein im weiten Umkreis, der sich gegen die jährlichen

Beförderungen entschieden hat. Und das nun schon vor langer Zeit!

Es folgten im zweijährigen Rhythmus weiter die Feste und 40 Jahre nach der Umbenennung tat 1977 Alfred (Kleinschmidt) den Königsschuss und regierte mit Sonja (Wichmann). Bei seinem Nachfolger im Jahr 1979, Bob (Heldermann), gab es eine Überraschung. Seine König Ursula (Hille) bekam bei der feierlichen Proklamation die neu Krone überreicht, die Juwelier Alfred Weber gestiftet hatte und die mit Perlen besetzt ist, die der Oberst und Ex-Kaiser Hermann II (Lehrig) gestiftet hatte. Ein absolutes Schmuckstück! 20 Jahre nachdem



verbindlich festgeschrieben, das König und Königin aus zwei verschiedenen Familien stammen sollten, folgten ab jetzt ausschließlich Ehepaare als Königs- oder Kaiserpaare. Besonders hervorzuheben sind dabei die Zeiten als König oder Kaiser von Gerd und Sonja Reinders von 2003–2005 und von 2013–2019. Ebenso waren Eckhard und Monika Jeske von 2005–2009 und 2011–2013 König- und Kaiserpaar im Schützenverein Buer i.W. 1769.

Lange Jahre waren die Trainingsstätten der Schützen die Lokale Haus Kampmann auf der Horster Straße und Haus Oberdick auf der Dorstener Straße. Leider wurden beide Gaststätten aufgegeben und dann abgerissen. Nach etlichen Jahren ohne Schießstand konnte der Schützenverein im März 1996

den in Eigenregie umgebauten ehemaligen Fahrradkeller in Annette-Droste-Hülshoff-Gymnasium als neues Domizil beziehen.



Anzeige

**WAHL**  
seit 1919 Ihre Wahl

45894 Gelsenkirchen - Buer  
Buer - Gladbecker - Straße 3  
Telefon 0209 - 30027 / 31427  
Telefax 0209 - 378941  
Web [www.friedrichwahlgmbh.de](http://www.friedrichwahlgmbh.de)  
E-Mail [wahlgmbh@web.de](mailto:wahlgmbh@web.de)

Chemikalien

Farben, Lacke + Lasuren

Schwimmbadprodukte



## Die Kompanie Ludgeri

Gegründet wurde die Kompanie Ludgeri am 22. Mai 1955 in der Gaststätte „Haus Kampmann“ unter dem Vorsitz von Oberst Paul Schulz und 14 weiteren Personen. Zwei der Mitbegründer der Kompanie Ludgeri waren Josef Lindemann (Oberfeldwebel) und Helmut Kampmann (Inhaber der Gaststätte Haus Kampmann). Beide waren noch lange in unserer Kompanie tätig. Josef Lindemann als König von 1984 bis 1991 und als Oberst 1985 bis 2001, anschließend wurde er zum Ehrenoberst gewählt. Helmut Kampmann war unser gutes Gewissen. Er hatte auf alle Fragen eine Antwort parat. Unser letztes Gründungsmitglied, Helmut Kampmann, ist 2017 von uns gegangen.

Unser Schießbetrieb war in den ersten Jahren in Haus Kampmann. Im Rahmen einer besonderen Feierstunde wurden uns die neue Vereinsfahne und das Symbol mit dem gekrönten Hirsch überreicht. Es gab auch einen Spielmannszug, der jedoch 1962 aufgelöst wurde. Höhepunkte, außer der Schützenabende und des Kompanielebens, waren die jeweiligen Schützenfeste. Insbesondere aus der Sicht der Kompanie Ludgeri errangen die folgenden Schützen die Königs-/Kaiserwürde:

1963 Adolf Kausträter mit seiner Königin Finny Hacke, 1983 Günter Breukmann mit seiner Königin Christa Kausch, 1985 Kurt Hermann mit seiner Königin Gisela Fitzner, 1989 Josef Lindemann mit seiner Königin Hildegard Breuckmann, 1991 Volker Gatzemeier mit seiner Königin Cornelia Gatzemeier, 1997 Gerd Reinders mit seiner Königin Sonja Reinders, 2005 bis 2009 Eckhard Jeske mit seiner Königin Monika Jeske, 2011 bis 2013 Eckhard Jeske mit seiner Kaiserin Monika Jeske, 2013 bis heute Gerd Reinders mit seiner Kaiserin Sonja Reinders.

Nicht nur Schützenfeste bereicherten unsere Kompanie Ludgeri, nein auch die Osterfeste, Hubertusfeste und Weihnachtsfeste sowie die Besuche mit unserem Königs- und Kaiserhaus bei unseren benachbarten Vereinen. Es ist eine besondere Freude, die benach-



barten Vereine zu besuchen und Freundschaften zu pflegen.

Ein tiefer Einschnitt in unsere Schießabende war der Abriss von Haus Kampmann. Durch die Fürsprache unseres Königs, Volker Gatzemeier, kamen wir bei den Burghofschützen Scholven unter. Dann, im September 1995, wurde unser neues Domizil im Keller der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule fertig und der Schießbetrieb und das gesellige Beisammensitzen konnten wieder aufgenommen werden.

Die Schießergebnisse wurden immer besser, denn die Kompanie Ludgeri wurde ein großes Regiment mit der Kompanie Buer Mitte, Buer Nord und der Kompanie Bergmannsglück. Somit standen

genug gute Schützen zur Verfügung, um die Rundenwettkämpfe im Luftgewehrschießen, KK Gewehr und Pistole zu gewinnen. Um uns selbst in unserer Kompanie Ludgeri zu verbessern, führten wir das eigene Jahreskönigsschießen ein. Es gibt einen Metallvogel der heruntergeschossen werden muss. Seit acht Jahren machen wir das schon. Was für eine Freude!

Doch jetzt haben wir das Jahr 2019. 250 Jahre SV Buer Schützenfeste. Um dieses große Fest zu feiern, waren das Kaiserpaar Sonja und Gerd Reinders bereit, sechs Jahre das Kaiserhaus zu führen. Und nun hatten drei Personen die Idee, einen Förderkreis zu gründen, um dieses große Fest feiern zu können. Diese drei, aus unserer Kompanie Ludgeri, sind Monika Jeske, Volker Gatzemeier und Eckhard Jeske. Viele aus der Kompanie schlossen sich an und spendeten Kuchen, Bier, Würstchen. Wir veranstalteten Osterfeste, Sommersfeste und alles ging in das große Sparschwein für die 250-Jahrfeier 2019.

Herzlichen Dank an alle, die mit großer Freude dies bewerkstelligt haben!

Es gab aber noch einen besonderen Höhepunkt im Jahr 2018. Monika Jeske wurde Kreis Königin und vertritt unser Regiment zwei Jahre in unserem Kreis.

*Herzlichen Glückwunsch! Horrido  
Der Vorstand der Kompanie Ludgeri*



## **Königspaire des Schützenvereins Buer 1826 (von 1882–1937)**

- 1882** Dr. Franz I (Brüning) & Hilde (Grollmann)
- 1883** August (Schossier) & Maria (Rottmann)
- 1891** Carl (Westermann) & Helene I (Meese)
- 1927** Kronprinz bis zum Königsschuss Karl (Westermann) & Aenne (Meese)
- 1927** Heinrich (Halbeisen) & Elly (Meese)
- 1933** Franz II (Schuh) & Helene II (Hegemann)
- 1937** Albert (Neuhaus) & Hedwig (Hüppe)



1927 Halbeisen-Meese

## **Königs- und Kaiserpaare des Schützenvereins Buer i.W. 1769 (von 1954–2019)**

- 1954** Prinzregenten Paul (Schulz) & Maria (Wahl)
- 1954–1955** Wilhelm I (Hille) & Margarete (Hüchtebrock)
- 1955–1957** Hermann I (Witzel) & Kathi (Weiser)
- 1957–1959** Ferdinand (Schauenberg) & Mia (Huda)
- 1959–1961** Georg (Wahl) & Irene (Sokat)
- 1961–1963** Fritz I (Schneider) & Gisela I (Brockmeyer)
- 1963–1965** Adolf (Kausträter) & Finny (Hacke)
- 1965–1967** Hermann II (Lehrig) & Wilma (Depping)
- 1967–1969** Hermann II (Lehrig) & Wilma (Depping) als erster Kaiser
- 1969–1971** Hermann III (Tenhaven) & Cilla (Stuhrmann)
- 1971–1973** Hermann IV (Hautkappe) & Gisela II (Haltermann)
- 1973–1975** Heinrich II (van Kell) & Irmgard (Becker)
- 1975–1977** Rudi (Hawig) & Anni (Tenhaven)
- 1977–1979** Alfred (Kleinschmidt) & Sonja (Wichmann)
- 1979–1981** Robert (Bob) (Heldermann) & Ursula (Hille)
- 1981–1983** Hugo (Oberdick) & Hilde I (Görres)
- 1983–1985** Günter (Breuckmann) & Christa (Kausch)
- 1985–1987** Kurt (Herrmann) & Giesela II (Fitzner)
- 1987–1989** Fritz II (Wahl) & Sigrid (Möller)
- 1989–1991** Josef (Lindemann) & Hildegard II (Breuckmann)
- 1991–1993** Volker (Gatzemeier) & Cornelia (Gatzemeier)
- 1993–1995** Kersten (Neunzig) & Maren (Röse)
- 1995–1997** Siegfried (Görres) & Karola (Artz-Stecker)
- 1997–1999** Gerd (Reinders) & Sonja (Reinders)
- 1999–2001** Wilhelm II (Stecker) & Karola (Stecker)
- 2001–2003** Udo (Schwöbken) & Monika I (Schwöbken)
- 2003–2005** Gerd (Reinders) & Sonja (Reinders) als Kaiser
- 2005–2009** Eckhard (Jeske) & Monika II (Jeske)
- 2009–2011** Peter (Weinert) & Petra (Weinert)
- 2011–2013** Eckhard (Jeske) & Monika II (Jeske) als Kaiser
- 2013–2019** Gerd (Reinders) & Sonja (Reinders) als Kaiser



1954–55 Hille-Hüchtebrock



1977–79 Kleinschmidt-Wichmann



1979–81 Heldermann-Hille



ringo® - Türen erleben

# FÜR IHRE SICHERHEIT

Geprüfte Wohnungseingangstüren von ringo®

**EISEN**  
**HILLE**

Türen · Tore  
Eisenwaren · Baubeschläge  
Werkzeuge

Pastor-Franke-Straße 13  
45894 Gelsenkirchen  
[www.eisen-hille.de](http://www.eisen-hille.de)

[ringo.de](http://ringo.de)

**ringo**®





Kaffeetrinken für den guten Zweck: Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchen-Verkauf geht direkt an das Tierheim GE und Warm durch die Nacht.

Wieso muss eigentlich in regelmäßigen Abständen ein neuer Vorstand gewählt werden?

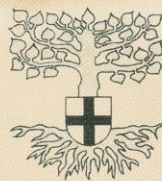
Der ideale Vorstand eines Vereins ist doch ganz einfach mit folgenden vier Personen zu benennen: **Jeder, Jemand, Irgendjemand** und **Niemand**.

Warum? Ganz einfach! Wenn es darum geht, eine wichtige Arbeit zu erledigen, ist **Jeder** sicher, dass sich **Jemand** darum kümmert. **Irgendjemand** könnte es tun, aber **Niemand** tut es.

**Jemand** wird nun wütend, weil es **Jeders** Arbeit ist. **Jeder** denkt, **Irgendjemand** kann es machen, aber **Niemand** weiß, dass **Jeder** es nicht tut. Schließlich beschuldigt **Jeder Jemand**, weil **Niemand** tut, was **Irgendjemand** hätte tun können.

*Der 1. Vorsitzende*

**Buersche**



**Freiheit**

(nach einer alten Volksweise)

Oh alte Buersche Herrlichkeit,  
wohin bist Du entschwunden?  
Wann kehrst Du wieder, gold'ne Zeit,  
so frei und ungebunden?  
Das Rathaus und Schloß Berge,  
die steh'n auf Buerscher Erde!  
Drum laßt uns alle werken,  
Buer los von Gelsenkerken!!!

Der Opa sagt's dem Enkelkind,  
„die Gmscher ist die Grenze!“  
Wer sich noch dran erinnern kann,  
der zählt schon viele Lenze.  
Wär'n wir so frei wie im zwanz'ger Jahr,  
dann ständen wir heut besser da...  
Drum laßt uns alle werken,  
Buer los von Gelsenkerken!!!

Und wenn wir frei geworden sind,  
dann sprengen wir die Brücken!  
Das wird ein großes Freudenfest,  
Buer's Bürger wird's entzücken!  
Im Rathaus kehrt viel Arbeit ein,  
denn alle woll'n Bueraner sein!  
Drum laßt uns alle werken,  
Buer los von Gelsenkerken!!!

### Einer der Höhepunkte beim Schützenfest • Der Spielmannszug BSV Buer Bülse





# Werdelmann Bestattungen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit  
der persönlichen Abschiednahme  
sowie die Durchführung der  
gesamten Trauerfeier in unserem  
Bestattungshaus.

SEIT  
ÜBER  
**85**  
JAHREN

24 h für Sie erreichbar

☎ 0209 30574

Horster Straße 61, 45897 Gelsenkirchen-Buer

Tel.: 0209 30574

Fax: 0209 30110

[www.bestattungen-werdelmann.de](http://www.bestattungen-werdelmann.de)

[info@bestattungen-werdelmann.de](mailto:info@bestattungen-werdelmann.de)



Bestattungen  
Werdelmann  
seit 1926



## Wunderschöne Sommerzeit ...

- Floristik und Dekorationen für alle Anlässe
- Lieferservice im ganzen Stadtgebiet
- Große Auswahl an Beetpflanzen  
aus eigener Gärtnerei
- Schneide-/Pflegearbeiten in Hausgärten
- Arbeiten rund ums Grab

... mit den HERZ-Angeboten  
für Blumen, Gärten und Gräber.



Haunerfeldstr. 84 · GE-Buer · Tel. 02 09/7 00 95-0

[www.friedhof-grabmal-herz.de](http://www.friedhof-grabmal-herz.de)



# DEINE STADT. DEIN CLUB. DER AYGO X-PLAY CLUB.



TOYOTA

NICHTS IST  
UNMÖGLICH



## Der Aygo Club als Tageszulassung.

Jetzt im Autohaus GLÜCKAUF.

UNSER HAUSPREIS

# 10.780 €\*\*

### AYGO X-PLAY CLUB AUSSTATTUNG in der Farbe weiß:



- 15"-Leichtmetallfelgen
- Smartphone Integration powered by Pioneer\*

- Multimedia-Audiosystem
- Klimaanlage

Kraftstoffverbrauch AYGO x-play, 5-Türer, 1,0-l-VVT-i, Club, 53 kW (72 PS), 5-Gang Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,6/4,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 93 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

\*Pioneer ist eine eingetragene Marke der Pioneer Corporation.

\*\* Fahrzeug ist eine Tageszulassung - Preisersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH inkl. Überführung beträgt 3070,-€. Solange der Vorrat reicht.

AUTOHAUS

# GLÜCKAUF

GMBH & CO.KG



GELSENKIRCHEN • HALTERN • MARL • OBERHAUSEN

## ... is' klar!

[www.autohaus-glueckauf.de](http://www.autohaus-glueckauf.de)

Feldhauser Straße 93  
45894 Gelsenkirchen  
Telefon 0209-31.81.10

Annabergstraße 114  
45721 Haltern am See  
Telefon 023 64-50 44 69 0

Victoriastraße 95  
45772 Marl  
Telefon 023 65-95 93 0

Lessingstraße 1  
46149 Oberhausen  
Telefon 0208-62 90 09 0